

Feedback zur 4. Fortbildungsrunde "Wundmanagement" beim Paritätischen Bildungswerk in Magdeburg, Sachsen-Anhalt

Mit ausdrücklicher Genehmigung der Verfasserin stelle ich hier dieses Feedback zur Verfügung zur Motivation für andere, die überlegen, diese Weiterbildung in ihre berufliche Karriere einzuplanen.

Wundschwester/Wundmanagerin in Action

Fortbildung 2. Halbjahr 2010

Liebe Frau Horvath,

ich hoffe es geht Ihnen gut?

Anbei mal ein kleiner Überblick über meine Tätigkeit als Wundschwester/Wundmanagerin. Ich konnte meine 4 Stunden pro Monat für Fortbildung und Wundbeurteilung durchsetzen, nun haben wir nur das "Problem" dass unsere Wunden sich "verdrücken".

Im Moment haben wir 2 Bewohnerinnen mit Pergamenthautabschürfung und eine Bewohnerin mit einer trockenen Nekrose (während des Krankenhausaufenthalts entstanden).

Für

44 Bewohner ein guter Schnitt!

Gott sei Dank habe ich aber letzte Woche doch noch eine kleine Osterherausforderung bekommen= Ulcus cruris beide US mit Diab.mell. -insulinpfl., MRSA und Durchblutungsstörung als Begleitung.

Vom Krankenhaus versorgt, mit Rollta-Soft Binden umwickelt, war gar keine Beurteilung der Wunden möglich, aber nach 2 Tagen und entsprechender Behandlung ein deutlicher Rückgang der Entzündungszeichen. Und nach 4 Tagen konnte ich auch endlich die einzelnen Wunden abgrenzen, vorher ging alles ineinander über.

Die Hausärztin war über den Wundzustand entsetzt und froh dass ihre Patientin sich bei uns in guten Händen befindet.

Es baut unwahrscheinlich auf, wenn Ärzte sich positiv äußern und sich auch hinsichtlich der Versorgung mit mir beraten.

Leider sind das aber immer noch Ausnahmen, die Nekrose wird entgegen aller Argumente weiter mit Leukase-Puder behandelt.

Zwei Fortbildungen (Thema: Wundbeschreibung) für die Fachkräfte habe ich auch schon gehalten, mit Flipchart und Film zum Schluss, der Handschmeichler ist immer dabei und er beruhigt wirklich. Im Juni mache ich noch eine Infoveranstaltung für die Helferinnen über Wundbeschreibung, sie wollen das unbedingt auch wissen, dürfen es aber nicht anwenden. Sie möchten aber verstehen was in der Doku steht.

Ich hoffe meinen Mitstreitern geht es gut. Ich wünsche Ihnen alles Gute und einen schönen Frühling und verbleibe mit lieben Grüßen

Wundmanagerin seit 11/2010

Magdeburg, 06.05.2011

Die Fortbildung "Wundmanagement" beim Paritätischen Bildungswerk, Magdeburg beginnt in 2012 am 18. September, wie immer 2. Halbjahr, umfasst 72 Std. in 9 Tagen und wird mit einer praktischen Prüfung abgeschlossen.

Weitere Informationen unter:

<http://buchung.bildungswerk-lsa.de/suche.php> oder horvath-unterricht@online.de